

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Rechtsgeschichte und der Verlust des Mittelalters. Von Hans Lentze . . . .	1
Über Geschichte und Biographie im frühen und hohen Mittelalter. Von Hanns Leo Mikoletzky . . . . .	13
Francisca bipennis. Von Erich Zöllner . . . . .	27
Der Merowingervertrag von Andelot aus dem Jahr 587. Von Anna M. Drabek . .	34
Bemerkungen zum Liber Diurnus. Von Leo Santifaller . . . . .	42
Der angebliche Brief des Erzbischofs Hatto von Mainz an Papst Johannes IX. Von Horst Fuhrmann . . . . .	51
Kaiserurkunde und Eigenkirchenrecht. Ein Beitrag zur Rechtsstellung der geistlichen Eigenklöster vornehmlich nach den Diplomen der Ottonen und Salier. Von Theodor Graff . . . . .	63
Über ein Deperditum König Ottos I. für Erzbischof Adaldag von Hamburg-Bremen. Von Josef Riedmann . . . . .	73
Überlegungen zur Datierung der Wiener Reichskrone. Von Herwig Wolfram . .	84
Zur räumlichen Ordnung Österreichs in der frühen Babenbergerzeit. Von Michael Mitterauer . . . . .	94
Wurde Gregor VII. 1076 in Worms abgesetzt? Von Harald Zimmermann . . .	121
Die Riechenberger Fälschungen und das zweite Königssiegel Lothars III. Von Hans Goetting . . . . .	132
Die Urkunde Kaiser Friedrichs I. für den böhmischen Fürsten Vladislav II. vom 18. I. 1158 und das „Privilegium minus“ für Österreich. Von Zdeňek Fiala . .	167
Ein „Deperditum“ Kaiser Friedrichs I. für die Abtei S. Maria della Colomba. Von Rainer Maria Herkenrath . . . . .	193
Friedrich Barbarossa, Wibald von Stablo und Eberhard von Bamberg. Von Kurt Zeillinger . . . . .	210
Heinrich der Löwe und das Schisma unter Alexander III. Von Karl Jordan . . .	224
Unbekannte Fragmente Prüfeningener Traditionen des 12. Jahrhunderts. Eine Traditionsnotiz Kaiser Friedrichs I. Von Peter Acht . . . . .	236
Zwei unbekannte Diplome Kaiser Friedrichs II. für die letzten Markgrafen von Vohburg-Hohenburg. Von Friedrich Hausmann . . . . .	250

	Seite
Zum Prozeß gegen Herzog Friedrich II. von 1236. Von Karl Brunner . . . . .	260
Die mehrstufigen Stadt- und Marktanlagen der Steiermark im Mittelalter und ihre Bedeutung für die Siedlungsgeschichte. Von Fritz Posch . . . . .	274
Die Anfänge des oberösterreichischen Landtaidings. Von Othmar Hageneder .	286
Zur Geschichte des Spitals am Semmering während des Interregnums. Von Gerhard Pferschy . . . . .	302
Über Vermerke der beiden Audientiae auf Papsturkunden in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Von Winfried Stelzer . . . . .	308
Die Standeserhöhungsdiplome unter König und Kaiser Sigismund. Von Walter Goldinger . . . . .	323
Zur Bedeutung des Begriffs „Haus Österreich“. Von Heinrich Koller . . . . .	338
Rudolf von Rudesheim, Bischof von Lavant und Breslau. Ein Forschungsanliegen der vergleichenden Landesgeschichte. Von Ludwig Petry . . . . .	347
Fra Mauro und die italienische Kartographie seiner Zeit als Quellen zur frühen Entdeckungsgeschichte. Von Günther Hamann . . . . .	358
Bemerkungen zu dem Traktat „De Optimo Cive“ des Bartolomeo Platina. Von Heinrich Lutz . . . . .	372
Eine unbeachtete Chronik Österreichs aus der Zeit Kaiser Friedrichs III. Von Paul Uiblein . . . . .	386
Joseph Grünpecks Redaktionen der lateinischen Autobiographie Maximilians I. Von Hermann Wiesflecker . . . . .	416
Pettaus Kampf um sein Niederlagsrecht (1520—1535). Ein Beitrag zur Handelspolitik Ferdinands I. Von Othmar Pickl . . . . .	432
Die Fälschungen Georg Zapperts. Von Heinrich Fichtenau . . . . .	444
Zur Problematik der österreichischen Geschichte. Von Adam Wandruszka . .	468